

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen verinice Support Budgets

§1 Präambel

verinice wurde von der SerNet (SerNet GmbH, Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen) entwickelt und ist ein ISMS-Tool für das Management von Informationssicherheit. verinice hat die Grundschutzkataloge des BSI lizenziert. Die Software wird unter der Lizenz LGPLv3 kostenpflichtig zum Download als OpenSource-Software angeboten. Die jeweils zugrunde liegenden OpenSource-Bedingungen für die einzelnen verinice-Versionen sind in den jeweiligen Produktversionsbeschreibungen von verinice benannt. Zur LGPL siehe: <https://www.gnu.org/licenses/lgpl-3.0.html>

Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass dem Bezug der verinice-Software die Open-Source-Bedingungen der GPLv3 zugrunde liegen. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass „verinice“ und „SerNet“ geschützte Marken der SerNet sind. Ohne die Zustimmung der SerNet ist der Kunde nicht befugt, diese zu nutzen. Durch diese AGB werden weder ausdrücklich noch stillschweigend dem Kunden Lizenzen oder Rechte zur Benutzung der Marken eingeräumt.

SerNet leistet keine Gewähr dafür, dass *verinice* den betrieblichen Besonderheiten des Kunden entspricht, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist.

§2 Leistungsumfang

SerNet GmbH bietet ihren Kunden Unterstützung und Beratung und Entwicklungsleistungen für verinice., verinice.PRO, Datenbanken (PostgreSQL, Oracle), Identity-Management (Active Directory, LDAP, etc.) und Virtualisierung (VMWare) auf den Plattformen Windows, Linux und MacOS an.

Die Unterstützungsleistungen erfolgen remote per Mail oder Telefon. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag an deutschen Werktagen von 8 bis 18 Uhr deutscher Uhrzeit.

§3 Zahlungsart

Die Leistungen der SerNet werden im Rahmen von Zeit-Budgets gezahlt, die eine jeweilige Stundenanzahl für Support beinhalten. Die Beratungskontingente werden im Voraus über den Webshop gezahlt. Die Zahlungsmethode richtet sich nach den im Webshop erhältlichen Angaben.

§4 Kauf

Die Kaufbestätigung und die Rechnung werden den Kunden per E-Mail gesendet und könne auch in dem persönlichen Zugangsbereich der Website durch den Kunden eingesehen werden. Information zur Mehrwertsteuer sind auf <https://shop.verinice.com/vat-information> erhältlich.

§5 Vertragslaufzeit

Nach Mitteilung per E-Mail kann das Budget durch den Kunden genutzt werden. Die Bestätigungs-E-Mail enthält eine Projektnummer, die bei Kundenanfragen benannt werden muss sowie Informationen zu den E-Mail Adressen und Servicetelefonnummern, an die sich der Kunde wenden kann.

Nicht verbrauchte Stunden des Budgets verfallen automatisch und ohne Ersatz oder Rückzahlung 24 Monate nach dem Tag des Kaufes.

§6 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

FÜR SCHÄDEN HAFTET SERNET GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND NUR IM FALLE MINDESTENS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT. DIES GILT NICHT BEI SCHÄDEN VON LEBEN, KÖRPER ODER GESUNDHEIT UND NACH DEM PRODUKTHAFTUNGSGESETZ. BEI VERLETZUNG EINER KARDINALPFLICHT (EINE PFLICHT, DIE WESENTLICH FÜR DIE ERREICHUNG DES VERTRAGSZWECKS IST) IST DIE HAFTUNG DER SERNET BEGRENZT AUF DEN SCHADEN, DER NACH DER ART DES FRAGLICHEN GESCHÄFTS VORHERSEHBAR UND TYPISCH IST. DIE HAFTUNG FÜR ENTGANGENEN GEWINN, AUSGEBLIEBENE EINSPARUNGEN ODER ANDERE MITTELBARE FOLGESCHÄDEN SOWIE SCHÄDEN AN AUFGEZEICHNETEN DATEN WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIE VORBENANNTE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN BEZIEHEN SICH AUCH AUF DIE PERSÖNLICHE HAFTUNG DER MITARBEITER, VERTRETER UND ORGANE DER SERNET.

§7 Allgemeines

7.1 Maßgebendes Recht, Gerichtsstand

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen der vorliegenden Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss etwaigen Kollisionsrechts. Die Anwendbarkeit des UN-Warenkaufs (CISG) ist ausdrücklich zwischen den Parteien ausgeschlossen. Gerichtsstand für alle Klagen im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Göttingen, Deutschland. Der SerNet bleibt es jedoch vorbehalten, auch am Geschäftssitz des Kunden Klage zu erheben.

7.2 Höhere Gewalt

SerNet haftet nicht für Verluste, Schäden oder Strafen, die durch verspätete oder nicht erfüllte Leistungen entstehen, die auf höhere Gewalt oder andere Gründe zurückzuführen sind, die außerhalb des Einflussbereichs der SerNet liegen.

7.3 Rechtsübertragung

Ohne die vorherige Gestattung der SerNet dürfen keine Rechte des Kunden aus dem Vertrag abgetreten oder anderweitig übertragen werden. SerNet kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag an einen Subunternehmer zu übertragen.

7.4 Gesamter Vertrag, Trennbarkeit

Sofern nichts anderes angegeben wurde, stellen diese Bedingungen und alle Dokumente, auf die sie sich beziehen, den gesamten Vertrag zwischen den Parteien dar und konsolidieren und ersetzen alle zuvor oder gleichzeitig getroffenen Vereinbarungen, Diskussionen oder Übereinkünfte.

7.5 Mitteilungen, Vertraulichkeit

Mitteilungen wie auch Willenserklärungen der Parteien müssen in schriftlicher Form erfolgen und können per Post oder E-Mail gesendet werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, auf unter Umständen veröffentlichten Kundenlisten der SerNet verzeichnet zu sein.

7.6 Export

SerNet stellt dem Kunden ggf. technische Daten zur Verfügung, die Exportbeschränkungen unterliegen. SerNet haftet im Hinblick auf diese technischen Daten nicht für die Einhaltung geltender Exportverpflichtungen oder -anforderungen durch den Kunden. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der anwendbaren Exportbeschränkungen. Wenn der Kunde gegen Exportbedingungen verstößt, ist SerNet berechtigt, den Zugang des Kunden mit sofortiger Wirkung zu sperren.

7.7 Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages gleich aus welchem Rechtsgrund ungültig oder nicht durchsetzbar sein, die jedoch im Falle einer entsprechenden Änderung gültig oder durchsetzbar wären, so ist die jeweilige Bestimmung zum Zwecke ihrer Gültigkeit und Durchsetzbarkeit mit der erforderlichen Änderung anzuwenden. Sollte eine derartige Änderung dieser Bestimmung nicht möglich sein, wird zwischen den Parteien vereinbart, dass die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen durch die Ungültigkeit dieser Bestimmung nicht berührt wird.